

Impact360

Impact360 – Qualifizierung für ökologische Optimierung, nachhaltige Lieferketten und KPI-gestützte Transformation

Programm / Ausschreibung	Humanpotenzial 24/26, Humanpotenzial 24/26, Qualifizierungsprojekte 2025	Status	laufend
Projektstart	01.12.2025	Projektende	31.03.2027
Zeitraum	2025 - 2027	Projektlaufzeit	16 Monate
Projektförderung	€ 48.755		
Keywords	Ökologische Optimierung; Supply Chain; EU-Taxonomie; KPI-Dashboards; Nachhaltigkeit		

Projektbeschreibung

Ausgangssituation, Problematik bzw. Motivation

Die Schwarz Works GmbH ist ein IT- und Elektrotechnikunternehmen mit rund 20 Mitarbeitenden in Kaprun (Salzburg). Durch neue gesetzliche und marktspezifische Anforderungen – etwa EU-Taxonomie, CSRD-Berichtspflichten und nachhaltige Beschaffung – steigen die Erwartungen an Dienstleister erheblich. Kunden und öffentliche Auftraggeber fordern zunehmend Nachweise über CO₂-Bilanzen, Materialeffizienz und ökologische Lieferketten.

Zwar verfügt das Unternehmen über fundierte Digitalisierungskompetenzen, jedoch fehlen gezielte Qualifikationen in den Bereichen ökologische Optimierung, nachhaltige Supply Chain und KPI-basiertes Nachhaltigkeitscontrolling. Ohne den gezielten Kompetenzaufbau drohen Wettbewerbsnachteile durch Ausschluss von Ausschreibungen, höhere Betriebskosten und geringere Attraktivität als Arbeitgeber.

Ziele und Innovationsgehalt

Mit Impact360 entwickelt die Schwarz Works GmbH ein digitales Qualifizierungsprogramm, das Mitarbeitende für die ökologische und digitale Transformation fit macht.

Das Projekt kombiniert zwei Module:

Modul 1 – Kompetenzstrategie für die Transformation: Erhebung des Qualifizierungsbedarfs über Interviews, digitale Self-Assessments und Materialflussanalysen gemeinsam mit Salzburg Research. Daraus werden Kompetenzprofile für Schlüsselrollen wie Key-Accounts, Einkauf und Controlling abgeleitet.

Modul 2 – Digitale und hybride Schulungsmaßnahmen: Umsetzung von vier praxisorientierten Lernpfaden zu „Ökologische Optimierung & Materialeffizienz“, „Supply Chain & EU-Taxonomie“, „Key-Account-Kompetenzen“ und „KPI-Dashboards & Data-Driven Sustainability“.

Alle Trainings werden digital oder hybrid durchgeführt – über das firmeneigene Learning-Management-System (LMS), ergänzt durch virtuelle Workshops, Simulationen und Coaching-Sessions mit zertifizierten Ö-Cert-Weiterbildungsanbietern. Innovativ ist die Kombination von Nachhaltigkeits- und Digitalisierungskompetenzen in einem strukturierten, messbaren Lernsystem.

Angestrebte Ergebnisse bzw. Erkenntnisse

Kompetenzaufbau: Mindestens 15 Mitarbeitende (≥ 35 % Frauen) erwerben praxisrelevante Kenntnisse zu ESG, EU-Taxonomie und nachhaltiger Prozessführung.

Transparenz & Effizienz: Ein digitales Sustainability-KPI-Cockpit (Power BI) bildet Kennzahlen zu CO₂, Energie, Material und Recyclingquote ab. So werden Einsparpotenziale von ≥ 15 % Material- und ≥ 10 % Energieverbrauch identifiziert.

Organisationaler Nutzen: Einrichtung eines internen „Sustainable Competence Centers“ zur dauerhaften Verankerung des Wissens und Integration der Schulungsinhalte ins LMS.

Wissenstransfer: Ein Open-Source-Leitfaden „Sustainable Supply Chain für KMU“ und Online-Webinare sichern die Verbreitung der Ergebnisse in der Region Salzburg.

Impact360 verbindet ökologische und digitale Kompetenzentwicklung, macht Nachhaltigkeit messbar und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Schwarz Works GmbH als zukunftsorientiertes KMU.

Projektpartner

- Schwarz Works GmbH